

betreffend Einrichtung einer Begegnungszone im Bereich Schöneggkreuzung

Antrag:

Der Stadtrat wird eingeladen, dem Einwohnerrat Bericht und Antrag zur Einrichtung einer Begegnungszone zu stellen im Bereich Schöneggkreuzung zwischen Einmündung Fröhlichstrasse / Einmündung Laurstrasse / Einmündung Freudensteinstrasse / Einmündung Altenburgerstrasse / Einmündung Herzogstrasse.

Begründung:

Die Einrichtung der Begegnungszone im Bereich des Gesundheitszentrums dient vorwiegend Patienten, älteren Leuten und Kindern und entschärft lediglich die Fussgänger-Verkehrsbeziehung Altersheim-Pflegeheim. Durch die Veränderungen im Umfeld des Projektes AKKORD wird eine erhebliche Nutzungssteigerung, nicht nur in diesem Quartier, sondern ebenso im Bereich Schönegg erfolgen. Durch die Inbetriebnahme der Südwestumfahrung ist auf der Schöneggkreuzung mit Mehrverkehr durch Schleichwege zu rechnen, was die Verkehrsbelastung und die Verkehrsgefahren im Bereich der Schöneggstrasse zusätzlich erhöhen wird.

Die Einrichtung der Begegnungszone nördliche Fröhlichstrasse ist zu kurz und entschärft lediglich die Fussgänger-Verkehrsbeziehung Altersheim-Pflegeheim. Es ist damit zu rechnen, dass die Eintrittsgeschwindigkeit der Fahrzeuge mit Beginn der Begegnungszone noch zu hoch ist, weshalb entweder mit Tempo 30 oder mit einer verlängerten Begegnungszone der Verkehr abgebremst werden muss. Von der Laurstrasse herkommend, wird erst mit dem Einbiegen in die Fröhlichstrasse die Begegnungszone erkennbar, das ist zu knapp. Mit der Begegnungszone Fröhlichstrasse trifft am Ende dieser Zone Tempo 20 auf Tempo 50. Die Bushaltestelle und der Fussgängerstreifen an der Laurstrasse, welche oft von älteren Menschen und von mobilitätseingeschränkten Menschen genutzt werden, befinden sich im Tempo 50 Bereich.

An der Schöneggkreuzung/im Schöneggpark befinden sich eine grosse Spielwiese, der Spielplatz, ein Restaurant/eine Bar und östlich die Bushaltestellen. Viele Leute - seien es ältere, jüngere, mobilitätseingeschränkte Menschen oder Kinder - aus den angrenzenden Quartieren, dem Gebiet Gesundheitszentrum, aus den Alterswohnungen nutzen diesen Platz/Kreuzung/Park, sei es zur Strassenquerung, zum Spielen, Verweilen im Park oder um den Bus zu erreichen. Eine Erweiterung der Begegnungszone Fröhlichstrasse durch die Begegnungszone Schönegg würde sowohl den sicheren Schulweg für die Kinder als auch den Bewohnern des Altersheimes/Alterswohnungen den erweiterten Erholungsraum zum Schöneggpark ermöglichen. Fussgänger geniessen in Begegnungszonen Vortritt, dürfen den Verkehr aber nicht unnötig behindern. Durch die Einrichtung einer Begegnungszone erfährt das Gebiet Schönegg eine Quartieraufwertung ohne den Fokus der Koexistenz der Verkehrsteilnehmenden auszusparen.

Brugg, 4. April 2019

Die Motionärin:

Rita Boeck

und 12 Mitunterzeichnende